

DATUM 30. April 2025
SEITEN 1 von 3
NUMMER 1 | 2025

KONTAKT Dr. Gregor Wasle | Vorstandsvorsitzender
TEL +49 (0) 851 – 966 92 – 0
FAX +49 (0) 851 – 966 92 – 15
MAIL investor.relations@intica-systems.com

PRESSEMITTEILUNG

InTiCa Systems SE: Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2024 veröffentlicht; Veröffentlichung der Jahresfinanzberichte verschiebt sich

Konzernumsatz in Höhe von ca. EUR 70,6 Mio. (2023: EUR 86,9 Mio.)

EBIT leicht negativ mit EUR -0,6 Mio. (2023: EUR 0,3 Mio.)

Auftragsbestand zum Jahresende 2024 bei EUR 77,3 Mio.
(31.12.2023: EUR 99,3 Mio.)

Veröffentlichung des geprüften und testierten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses voraussichtlich am 27. Mai 2025

Passau, 30. April 2025 – Die InTiCa Systems SE (Prime Standard, ISIN DE0005874846, Ticker IS7) veröffentlicht heute die vorläufigen und ungeprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2024. Wie erwartet, blieb die Volatilität der Abrufe infolge der geopolitischen Krisenherde und der Transformation der industriellen Landschaft auch im vierten Quartal sehr hoch. Bereits im Herbst 2024 hatte der Vorstand deshalb die Prognose für das Gesamtjahr auf eine Umsatzspanne von EUR 70 bis 75 Mio. und ein negatives Betriebsergebnis in Höhe von EUR -1,0 Mio. bis EUR -2,0 Mio. angepasst. Die vorläufigen Konzernzahlen bestätigen die grundsätzlichen Einschätzungen. Während der Umsatz am unteren Rand lag, war das Minus beim EBIT etwas geringer als erwartet.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Im Vorjahresvergleich verringerte sich der Konzernumsatz im Berichtszeitraum um 18,7 % auf EUR 70,6 Mio. (2023: EUR 86,9 Mio.). Besonders im Segment Industry & Infrastructure kam es im Berichtszeitraum bei einigen Kunden zu deutlichen Verschiebungen bzw. Abkündigungen. Dies resultierte im Vergleich zum sehr starken Vorjahreszeitraum in einen Umsatzrückgang um 39,4 % auf EUR 15,4 Mio. (2023: EUR 25,5 Mio.). Im Segment Mobility war ebenfalls eine deutlich geringere Nachfrage spürbar. Insgesamt gingen die Umsätze hier im Geschäftsjahr 2024 um 10,2 % auf EUR 55,2 Mio. zurück (2023: EUR 61,4 Mio.).

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) lag im Berichtszeitraum mit ca. EUR 6,1 Mio. nur leicht unter dem Niveau des Vorjahres (2023: EUR 6,5 Mio.). Dies entspricht einer verbesserten EBITDA-Marge von rund 8,6 % (2023: 7,5 %). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) fiel im Geschäftsjahr

2024 auch aufgrund einer deutlichen Belastung durch nicht zahlungswirksame Währungseffekte in den negativen Bereich. Mit ca. EUR -0,6 Mio. (2023: EUR 0,3 Mio.) war das Betriebsergebnis nach den vorläufigen Zahlen etwas besser als zuletzt erwartet. Die ergriffenen Maßnahmen zur Kostenreduktion machen sich hier zunehmend bemerkbar.

Der operative Cashflow war im Berichtszeitraum klar positiv, die liquiden Mittel beliefen sich zum 31. Dezember 2024 auf EUR 1,9 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 0,9 Mio.). Zusätzlich standen der InTiCa Systems SE zum Abschlussstichtag ungenutzte Kontokorrentkreditlinien in Höhe von EUR 3,3 Mio. zur Verfügung. Die Eigenkapitalquote lag zum Abschlussstichtag mit 29,8 % leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Ausblick

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld ist nach wie vor von zahlreichen Risiken geprägt. Dies zeigt auch ein Blick auf den Auftragsbestand, der zum Jahresende mit EUR 77,3 Mio. deutlich unter dem Vorjahresniveau lag (31. Dezember 2023: EUR 99,3 Mio.). Davon waren 92 % dem Segment Mobility zuzuordnen (31. Dezember 2023: 82 %). Zum Jahresende verschobene Aufträge wurden im ersten Quartal abgenommen. Auch in den kommenden Monaten ist von sehr hohen Volatilitäten auszugehen. Nicht zuletzt die internationalen Zollkonflikte tragen zur Unsicherheit bei. Zwar ist InTiCa Systems direkt kaum betroffen, aber es ist zu erwarten, dass sich mögliche Auswirkungen bei den Kunden indirekt niederschlagen werden.

Parallel zu den andauernden Bestrebungen zur Kostensenkung, forciert InTiCa Systems den Mitte 2024 beschlossenen Umbau der Geschäftsbereiche. Steigende Anfragen zeigen, dass es gelingt, die vorhandenen Kernkompetenzen auch in den anderen Bereichen zu verankern. Ziel für 2025 ist es, neben Entwicklungsaufträgen auch erste Serienaufträge zu gewinnen, zum Beispiel bei Komponenten für elektrische Maschinen. Insbesondere in Mexiko eröffnen sich Marktchancen mit positiver Zukunftsperspektive für technische Kunststoffteile. Messbare Erfolge dieser Strategie sind aber erst mittelfristig zu erwarten. Kurzfristig ist davon auszugehen, dass das Umfeld für die deutsche Industrie und insbesondere für die Automobilindustrie extrem fordernd bleibt.

Eine detaillierte Prognose für das Geschäftsjahr 2025 und die weitere Entwicklung in den Geschäftsbereichen wird mit Vorlage des vollständigen Geschäftsberichts veröffentlicht. Derzeit dauern die Erstellungs- und Prüfungsarbeiten für das Geschäftsjahr 2024 noch an, sollen aber zeitnah abgeschlossen werden. Neuer voraussichtlicher Termin für die Veröffentlichung des geprüften und testierten Jahresabschlusses und Konzernabschlusses ist der 27. Mai 2025.

InTiCa Systems SE

Der Vorstand

Über InTiCa Systems:

Die InTiCa Systems SE ist ein international tätiger Anbieter von elektronischen Komponenten und Systemen. Mit innovativen Lösungen für die Automobilindustrie, erneuerbare Energien, Industrieanwendungen und weitere Branchen trägt das Unternehmen zur Gestaltung einer nachhaltigen und vernetzten Zukunft bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.intica-systems.com.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung der InTiCa Systems SE. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstandes sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Da vorausschauende Aussagen ausschließlich von den Umständen am Tag der Veröffentlichung ausgehen, haben wir weder die Absicht noch übernehmen wir die Verpflichtung, diese laufend zu aktualisieren.